



WIESBADEN



Der Vorsitzende des
Ausschusses für Umwelt, Energie und
Sauberkeit
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schloßplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31 3314
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiter: Angelika Paa

Wiesbaden, 22.08.2013

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Herrn Stadtverordnetenvorsteher

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit
am Dienstag, 27. August 2013, um 17:00 Uhr,
Rathaus, Raum 22 (EG), Schloßplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung I

1. 11-S-00-0018

Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden

2. Genehmigung der Niederschrift vom 18.06.2013

3. 13-F-33-0066

ÖKOPROFIT in der Stadtverwaltung Wiesbaden
Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 20.08.2013

ÖKOPROFIT Wiesbaden ist ein Kooperationsprojekt zwischen Kommune und Wirtschaft, mit dem die Landeshauptstadt Wiesbaden im zwölften Jahr Umwelt- und Klimaschutz auf betrieblicher Ebene fördert. Im Rahmen des Umweltberatungsprogramms haben über 80 Wiesbadener Unternehmen und Einrichtungen unterschiedlicher Größen und Branchen ihr betriebliches Handeln in Sachen Umweltschutz auf den Prüfstand gestellt und wurden für ihre

Umwelleistungen als „Wiesbadener ÖKOPROFIT-Betriebe“ ausgezeichnet. Mit großem Einsatz haben diese Unternehmen Umweltmanagementsysteme eingeführt, Verbesserungspotenziale aufgedeckt, mit denen sie Kosten sparen, gleichzeitig Klima und Ressourcen schonen und damit auch Verantwortung übernehmen für eine nachhaltige Umwelt- und Lebensqualität in Wiesbaden. Gleichzeitig profitieren die Teilnehmer vom Austausch in einem lokalen Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften, in dem kleine und große Unternehmen aus Industrie, Produktion, Dienstleistung, Handwerk, Handel sowie öffentliche und soziale Einrichtungen seit vielen Jahren vertreten sind. Die Anzahl der ÖKOPROFIT-Auszeichnungen, insgesamt rund 220, sowie die ökologischen und ökonomischen Effekte zeigen das dauerhafte Engagement und die damit verbundene Erfolgsbilanz. Das nächste Einsteigerprogramm startet nach der Auszeichnung der „Wiesbadener ÖKOPROFIT-Betriebe 2013“, die im August 2013 verliehen wird.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten, welche städtischen Einrichtungen sich an der zehnten ÖKOPROFIT-Einsteigerrunde 2013/2014 beteiligen werden.

4. 13-F-03-0088

Wiesbadens Stadtbäume dauerhaft erhalten

- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.08.2013 -

Wiesbadens Stadtbäume leiden nicht nur unter den ungünstigen Bedingungen innerstädtischer Standorte (Luftschadstoffe, Bodenverdichtung etc.) sondern zunehmend auch unter dem Klimawandel. Trockenheit und neue Krankheiten/Schädlinge wie z. B. der Massaria-Pilz bei den stadtpprägenden Platanen erfordern einen steigenden Kontroll- und Pflegeaufwand.

Der aktuell vorliegende Bericht des Grünflächenamtes zur Baumpflege 2012 zeigt sehr deutlich, dass die in den beiden letzten Jahren zur Verfügung gestellten Finanz- und Personalmittel bei weitem nicht ausreichen, um den wertvollen Wiesbadener Baumbestand dauerhaft zu sichern.

Neben den aufgezeigten Defiziten bei Kontroll- und Pflegemaßnahmen ist es besonders alarmierend, dass Bäume nicht mehr in ausreichendem Maß nachgepflanzt werden können.

So hat sich laut Bericht des Grünflächenamtes (S. 23, Tab. 11) der städtische Baumbestand seit 2008 bereits um 1.186 Einzelbäume verringert.

Der Ausschuss möge beschließen:

1. Der Umweltausschuss stellt fest, dass der Erhalt des stadtpprägenden Wiesbadener Baumbestandes gefährdet ist, wenn die finanziellen und personellen Voraussetzungen für die hierzu erforderlichen Baumkontrollen, Pflegemaßnahmen und Nachpflanzungen nicht geschaffen werden.
2. Der Ausschuss spricht sich dafür aus, dass im Rahmen der Haushaltsberatungen mindestens die unter BP 2 in der Vorlage 13-V-67-0003 zur Anmeldung vorgeschlagenen Mittel in Höhe der Rechnungsergebnisse 2012 in den Produkten 67 Baumpflege Wiesbaden, 67 Baumpflege AKK und 67 Baumpflege Friedhöfe in voller Höhe zur Verfügung gestellt werden, auch wenn dafür eine Aufstockung des Dezernatsbudgets VII erforderlich ist.
3. Der Ausschuss spricht sich insbesondere dafür aus, dass die erforderlichen Mittel zur Bepflanzung aller offenen Baumstandorte zur Verfügung gestellt werden.

5. 13-F-33-0067

Möwensterben

- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 21.08.2013 -

Wie Zeitungsberichten zu entnehmen war (WK 13. Juni 2013), verenden immer häufiger Möwen im Raum Wiesbaden, Mainz und Frankfurt. Dies sei möglicherweise darauf zurück zu führen, dass die Feinstruktur der Federn durch eine Substanz im Wasser beeinträchtigt wird.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

1. welche Substanzen als Ursache in Betracht kommen,
2. ob bereits Informationen in Bezug auf mögliche Verursacher (z.B. Klärwerk, Industrie, Gewerbe) vorliegen,
3. welche Maßnahmen bis jetzt in anderen Kommunen gegenüber möglichen Verursachern umgesetzt wurden und inwiefern diese auf Wiesbaden übertragbar sind,
4. wie er zu dem in der Zeitung beschriebenen Versuch, die Möwen mittels Uhu-Attrappe von der Kläranlage zu verscheuchen, steht.

6. 13-F-04-0002

Einsatz einer/eines Tierschutzbeauftragten

- Antrag Frau Dr. Lerschmacher (Die Republikaner - fraktionslos) vom 25.06.2013 -
- Überweisungsbeschluss Nr. 338 der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 04.07.2013 -

ANLAGE - Beschluss

7. 13-F-33-0064

Bildungsraum Stadtgrün - Wiesbadens Grün lässt lernen

- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 03.05.2013 -
- Überweisungsbeschluss Nr. 339 der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 04.07.2013 -

ANLAGE - Beschluss

7.1 Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.07.2013

ANLAGE

7.2. Änderungsantrag der Fraktion LINKE UND PIRATEN vom 04.07.2013

ANLAGE

8. 13-F-03-0038

Army Airfield Wiesbaden-Erbenheim - Überlassungsvereinbarung

- Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit Nr. 0089 vom 07.05.2013 -

ANLAGE - Bericht

9. 12-F-08-0103

- Körbe für Pfandgut an Mülleimern im Stadtgebiet - Bürger_innenantrag
- Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit Nr. 0168 vom 18.09.2012 -
- Bericht des Magistrats nach Ablauf der Erprobungsphase -

ANLAGE - Beschluss

10. 12-F-33-0102

- Pilotprojekt Akkubetriebener Laubbläser
- Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit Nr. 0083 vom 07.05.2013 -

ANLAGE - Bericht

11. 13-F-03-0089

- Auswirkungen des Schienenverkehrslärms in Wiesbaden
- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.08.2013 -

Der Schienenverkehrslärm wird durch die im Rahmen des EU-Projekts „Code 24“ geplanten Kapazitätssteigerungen für Güterverkehr auf der Strecke Genua-Rotterdam auch in den kommenden Jahren deutlich zunehmen. Eine Verdoppelung der im Jahr 1997 transportierten Güter bis zum Jahr 2015 wird von der Bundesregierung angestrebt. Diese Verkehrszunahme wird die bereits enorm hohen Belastungen der vom Schienenverkehrslärm betroffenen Bürger nochmals verstärken. Damit verbunden ist ein steigendes Risiko für Gesundheitsschäden, insbesondere durch den nächtlichen Zugverkehr.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. über die Entwicklung des Schienenverkehrslärms in Wiesbaden seit der Erstkartierung 2007 bis zur Fortschreibung 2012 zu berichten,
2. die diesbezüglichen Maßnahmen der Lärmaktionsplanung der zurückliegenden Jahre sowie die weiteren Ziele und Strategien zur Lärminderung in einer der nächsten Sitzungen vorzustellen.

12. 13-V-67-0003

DL 30/13-7

Bericht zum Stand der Baumpflege im Amt für Grünflächen, Landwirtschaft und Forsten

13. 13-V-36-0008

DL 33/13-5

Renaturierung Mosbach im Biebricher Schlosspark, Mittelfreigabe

14. 13-V-61-0009

DL 32/13-2

Bebauungsplan "Bornberg / Schlink" im Ortsbezirk Sonnenberg
- Beschluss über die Aufhebung des Satzungsbeschlusses vom 23.09.2004 Nr. 0503
- Erneuter Satzungsbeschluss

15. 13-V-61-0012 **DL 31/13-1**

Bebauungsplan "Erbenheim Mitte" im Ortsbezirk Erbenheim
- Beschluss über die Aufstellung und die öffentliche Auslegung -

16. 13-V-61-0033 **DL 34/13-1**

Wohngebiet "Bierstadt-Nord" im Ortsbezirk Bierstadt
- Beschluss über den städtebaulichen Rahmenplan nach § 1 Abs. 6 Nr. 11 BauGB -

17. 13-V-61-0038 **DL 34/13-2**

Bebauungsplan "Bierstadt-Nord" im Ortsbezirk Bierstadt
- Aufstellungsbeschluss -

Der Magistrat berät zu den Sitzungsvorlagen der Tagesordnungspunkte 16 und 17 voraussichtlich in seiner Sitzung am 27.08.2013

18. Verschiedenes

Tagesordnung II

1. 12-F-33-0025

Photovoltaik und Blockheizkraftwerke bei Schulbausanierungen und Neubauten
- Beschluss des Ausschusses für Umwelt, Energie und Sauberkeit Nr. 0047 vom 06.03.2012 -

ANLAGE - Bericht

2. 13-V-20-0052 **DL 33/13-3**

Investitionscontrolling 2. Quartal 2013

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.
Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Maritzen
Vorsitzender